

Badische Landesbibliothek und
Badische Bibliotheksgesellschaft
Pressereferat



**BADISCHE
LANDES-
BIBLIOTHEK**

Karen Evers M.A.
Erbprinzenstraße 15
76133 Karlsruhe
T +49 721 175-2250
F +49 721 175-2333
presse@blb-karlsruhe.de

Lesung „Wer ein einziges Leben rettet, rettet die ganze Welt“

Die Badische Landesbibliothek und die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Karlsruhe e.V. laden am Dienstag, dem 7. März 2017, um 19.00 Uhr zu der Lesung „Wer ein einziges Leben rettet, rettet die ganze Welt“ ein. Die Veranstaltung findet im Rahmen der „Woche der Brüderlichkeit“ statt, die seit 1952 von den Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im März eines jeden Jahres organisiert wird.

Die Lesung geht der Frage nach, inwieweit sich auch einige Mitglieder der NSDAP während des NS-Regimes bewusst systemkritisch verhielten. Konnte man Mitglied dieser Partei sein, sich zugleich als Gegner des Systems sehen und mit großem Mut drei Juden in den letzten Kriegsmonaten das Leben retten? Die Besatzungsdirektiven der amerikanischen Militärregierung sahen nach dem Zusammenbruch Deutschlands die Entlassung sämtlicher Nationalsozialisten vor. Dies betraf auch den hoch angesehenen Amtsgerichtsrat in Karlsruhe-Durlach, Dr. Gerhard Caemmerer (1905–1961), der dieses Vorgehen als große Ungerechtigkeit empfand.

In der Lesung erklärt der Protagonist Dr. Gerhard Caemmerer, gelesen von Achim Thorwald, im Gespräch mit einem amerikanischen Offizier (Stefan Wancura) und in Gegenwart eines der geretteten Juden (Christoph Köhler) seine damalige Haltung.

Text und Regie: Jutta Berendes
Programmgestaltung: Yves Bara

**Vortragssaal der Badischen Landesbibliothek
Erbprinzenstraße 15, 76133 Karlsruhe
Eintritt frei**

Pressemitteilung
Nr. 9 vom
28. Februar 2017



Baden-Württemberg